



Gebaute Schnittfigur: raumzeit Architekten gewinnen Deutschen Fassadenpreis für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) 2015

raumzeit Architekten aus Berlin sind Preisträger des **Deutschen Fassadenpreises für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF)** 2015. Am 1. Oktober 2015 wurde der renommierte Architekturpreis des **Fachverband vorgehängte hinterlüftete Fassaden (FVHF)** im Rahmen einer festlichen Gala im DAM in Frankfurt am Main verliehen.

„Die Architekten loten in beispielhafter Weise die plastischen Möglichkeiten vorgehängter Fassadensysteme aus,“ urteilte die Fachjury unter Vorsitz von Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. „Mit einer gebauten Schnittfigur, welche das Innenleben dieses Hauses mit seinen unterschiedlichen Raumkonfigurationen abbildet, entwickelt das [Hörsaal Campus Center der Universität Kassel](#) einen prägnanten, zeichenhaften Auftritt,“ begründete er die Entscheidung des Preisgerichts. Das Gebäude bildet die neue Mitte des Campus' Holländischer Platz im innerstädtischen Nordosten der Stadt und beherbergt Hörsäle und Seminarräume mit rund 2.700 Plätzen. Eine präzise detaillierte Fassade mit reflektierenden Aluminiumtafeln inszeniert die markanten Einschnitte im kompakten Baukörper.

Außerdem wurden [Bottega + Ehrhardt Architekten für das Projekt Wohnhäuser BF 30, Stuttgart](#), [Bolles+Wilson für den Cinnamon Turm im Überseequartier Hamburg](#), [Müller Reimann Architekten für das Bauhaus Halensee](#) und Gerhard Feuerstein und [rüdenauer – architektur für den Multimediakomplex MUT der Hochschule für Musik in Karlsruhe](#) ausgezeichnet.

Mehr dazu gibt es in dieser [Dokumentation](#)

(Text: 1.498 Zeichen mit Leerzeichen)

ABBILDUNG:



Foto: Werner Huthmacher, Berlin

Das Hörsaal Campus Center der Universität Kassel konnte die renommierte Fachjury überzeugen – sie sprach dem Projekt von raumzeit Architekten BDA, Berlin, den Deutschen Fassadenpreis für VHF 2015 zu.